

Peter Brandt
Werner Daum

Vom Geheimbund zur Massenpartei. Entwicklung und Organisation der politisch-weltanschaulichen Richtungen Europas 1770–1930

Kurseinheit 1:
Absolutismus und Konstitutionalismus 1770–1830

kultur- und
sozialwissenschaften

Prof. Dr. Peter Brandt war bis Februar 2014 Leiter des Lehrgebietes Neuere Deutsche und Europäische Geschichte (jetzt: Geschichte der Europäische Moderne) an der Fernuniversität in Hagen.

Dr. Werner DAUM (Berlin) arbeitet als freier Historiker und Publizist zur vergleichenden europäischen Verfassungsgeschichte, zur deutschen und zur italienischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. <<http://www.wernerdaum.de>>

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhalt

Kurseinheit 1: Absolutismus und Konstitutionalismus 1770-1830

1. Einführung	1
1.1 Einleitung	1
1.2 Auswahlbibliographie	3
1.2.1 Literatur	3
1.2.2 Quellensammlungen	7
2. Aufklärung, Revolution und Restauration: Ideengeschichtliche Grundzüge 1770-1830	8
2.1 Die geistige Bewegung der europäischen Aufklärung	8
2.2 Die Revolutionsidee und ihre polarisierende Wirkung	22
3. Verein, Klub und Geheimbund: Parteiengeschichtliche Grundzüge 1770-1830	33
3.1 Die Politisierung der Gesellschaft in der Aufklärung	33
3.2 Die Entstehung politischer Richtungen von der Französischen Revolution bis zur Restauration	46
4. Probleme und Schwerpunkte der Forschung	62
4.1 Zentrale Fragen der Forschung	62
4.2 Ausgewählte Texte der Forschung	66
4.2.1 Politisch-ideologische Aufladung des Aufklärungsbegriffs in den 1780er und 1790er Jahren	66
4.2.2 Konservatismus als Denkstruktur	68
4.2.3 Ideelle und organisatorische Kennzeichen des deutschen Frühliberalismus	69
4.2.4 Deutsche Parteirichtungen zu Beginn des 19. Jahrhunderts	71
4.2.5 Das Gedächtnis der Parteien	72

Diese Seite bleibt aus technischen Gründen frei

1. Einführung

1.1 Einleitung

„Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen.“¹

Diese Kantsche Definition der Aufklärung verweist auf einen intellektuellen Reifungsprozess des europäischen Menschen, der ohne Zweifel als Ausgangspunkt auch für die Ausbildung eines politischen Bewusstseins bei wachsenden Bevölkerungsschichten betrachtet werden kann. Die europäische Aufklärung als zunächst geistige Bewegung, mit durchaus politischen Konsequenzen jedoch, muss daher den Auftakt der hier unternommenen weltanschaulich-parteiengeschichtlichen Gesamtschau Europas 1770-1930 bilden.

Es liegt in der Natur einer solchen Gesamtdarstellung und entspricht ihren didaktischen Erfordernissen, dass es bei diesem Studienbrief nicht um die lückenlose Erfassung aller ideen- und parteiengeschichtlichen Regungen und Entwicklungen Europas im angegebenen Zeitraum gehen kann. Unser Ziel ist es vielmehr, ein Verständnis über grundlegende Entwicklungslinien und Organisationsformen der weltanschaulich-politischen Richtungen im modernen Europa zu vermitteln, das dann durch entsprechende Einzelfallstudien von den Studierenden vertieft und ergänzt werden kann. Dies bringt notwendigerweise eine Schwerpunktsetzung sowohl in ideen- und parteiengeschichtlicher als auch in geographischer Hinsicht mit sich: Naturgemäß kommen die großen, übergreifenden weltanschaulich-politischen Richtungen, die sich in den meisten europäischen Ländern irgendwann im Untersuchungszeitraum nachweisen lassen, bevorzugt zur Darstellung. Dies geschieht durch die beispielhafte Betrachtung ihrer spezifischen Ausprägung in einem oder auch mehreren Ländern. Die begriffliche Reflexion aber, welche die exemplarische Darstellung immer begleitet, soll ein übergreifendes Instrumentarium anbieten, das dann auch zur eigenständigen Betrachtung anderer Länder befähigt.

Lernziel und
Konzeption des Kurses

Der Kurs bemüht sich im angesprochenen Sinne um eine Gesamtdarstellung der politisch-weltanschaulichen Richtungen in Europa 1770-1930, wobei deren Entwicklung und Organisation das besondere Interesse gilt. Die drei Kurseinheiten erschließen jeweils die großen epochalen Zusammenhänge von 1770-1830, 1830-1880 und 1880-1930, deren Eingrenzung sich natürlich mit dem jeweiligen einzelstaatlichen Geschichtsverlauf nicht immer völlig decken muss, da die Übergänge fließend sind. Während die erste Kurseinheit ganz im Zeichen der durch europäische Aufklärung und Französische Revolution ausgelösten wissenschaft-

Inhalt und Gliederung
des Kurses

¹ Immanuel KANT, Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? (1784), in: ders., Werke in sechs Bänden, hg. v. W. Weischedel, Darmstadt 1983, Bd. 6, S. 53.

lich-ideologischen Mobilisierung steht, wendet sich die nachfolgende Einheit der Entstehung des modernen Parteiwesens im Vormärz und in den Revolutionen von 1848/49 sowie seiner Konsolidierung in den neuen und alten Nationalstaaten zu. Abschließend wird in der dritten Kurseinheit die Expansion des Parteienwesens durch die fortschreitende Demokratisierung und die aufkommende Massengesellschaft einerseits, aber auch seine Degeneration und Auflösung im Zuge der Durchsetzung autokratischer und diktatorischer Tendenzen (Imperialismus, Faschismus) andererseits zu betrachten sein.

Systematik und
Didaktik der einzelnen
Kurseinheiten

Quer zu dieser chronologischen Gliederung enthält jede Kurseinheit in ihrem Kern eine systematische Zweiteilung: Auf die Darstellung der ideengeschichtlichen Grundzüge der jeweiligen Epoche folgt die Untersuchung der Parteienbildung, auf die Darlegung der *Ideen* also die Betrachtung der *Organisationsformen*. Zur Vertiefung der beispielhaft dargestellten Materie verweist zu Beginn jeder Kurseinheit eine knappe Auswahlbibliographie auf weiterführende Literatur. Demselben Zweck dienen Exkurse in die einschlägige Forschungsliteratur am Ende jeder Kurseinheit: Mit der Betrachtung zentraler Forschungsdebatten und der auszugsweisen Wiedergabe signifikanter Texte sollen sie Stellung zu den im Darstellungsteil behandelten Problemfeldern beziehen und zur weiteren Lektüre anregen. Die Überschrift der Textauszüge weist auf solche Fragestellungen hin und entspricht meist nicht dem Original. Abweichend von diesem wurden auch die Anmerkungen nur soweit übernommen, wie sie Auskunft über die Quelle der im Textauszug wiedergegebenen Zitate geben.

Am Ende der einzelnen Kapitel ermöglichen Arbeitsaufgaben eine Lese- und Reflexionspause, um die gerade dargestellte Thematik zu rekapitulieren.

1.2 Auswahlbibliographie

1.2.1 Literatur

- ASHFORD, Nigel / DAVIES, Stephen (Hg.), *A Dictionary of Conservative and Libertarian Thought*, London-New York 1991.
- BEYME, Klaus von, *Art. Partei*, in: Otto Brunner / Werner Conze / Reinhart Koselleck (Hg.), *Geschichtliche Grundbegriffe*, Bd. 4, Stuttgart 1978, S. 677-733.
- BEYME, Klaus von, *Politische Theorien im Zeitalter der Ideologien 1789-1945*, Wiesbaden 2002.
- BÖDEKER, H. E. / FRANÇOIS, Etienne (Hg.), *Aufklärung/Lumières und Politik. Zur politischen Kultur der deutschen und französischen Aufklärung*, Leipzig 1996.
- BÖDEKER, H. E. / HERRMANN, U. (Hg.), *Aufklärung als Politisierung – Politisierung der Aufklärung*, Hamburg 1987.
- BUCHSTAB, Günter (Hg.), *Das Gedächtnis der Parteien. Parteiarchive in Europa / The Memory of the Parties. Party Archives in Europe* (= Tagung der Sektion der Archive und Archivare der Parlamente und politischen Parteien im Internationalen Archivrat / Conference of the Section of Archives and Archivists of Parliaments and Political Parties in the International Council on Archives, Prague 18.-20. November 1994), Sankt Augustin 1996.
- DANN, Otto (Hg.), *Lesegesellschaften und bürgerliche Emanzipation. Ein europäischer Vergleich*, München 1981.
- DANN, Otto (Hg.), *Vereinswesen und bürgerliche Gesellschaft in Deutschland*, München 1984.
- DARNTON, R., *The Business of Enlightenment. A publishing history of the Encyclopédie, 1775-1800*, Cambridge/Mass. – London 1979.
- DÜDING, D., *Organisierter gesellschaftlicher Nationalismus in Deutschland (1808-1847). Bedeutung und Funktion der Turner- und Sängervereine für die deutsche Nationalbewegung*, München 1984.
- DÜLMEN, Richard van, *Die Gesellschaft der Aufklärer. Zur bürgerlichen Emanzipation und aufklärerischen Kultur in Deutschland*, Frankfurt/Main 1986.
- DURCHHARDT, Heinz, *Das Zeitalter des Absolutismus* (= Oldenbourg Grundriss der Geschichte, 11), München³1998.

- ECCLESHALL, Robert / FINLAYSON, Alan u.a., Political Ideologies. An Introduction, London-New York ³2003.
- ECHTERNKAMP, Jörg, Der Aufstieg des deutschen Nationalismus (1770-1840), Frankfurt - New York 1998.
- FETSCHER, I. / MÜNKLER, H. (Hg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, Bd. 3: Neuzeit, München-Zürich 1985.
- FISCHER, M. W., Die Aufklärung und ihr Gegenteil. Die Rolle der Geheimbünde in Wissenschaft und Politik, Berlin 1982.
- FISCHER, Michael / GILLI, Maria / JOCHUM, Manfred / PELINKA, Anton (Hg.), Aufklärung, Freimaurerei und Demokratie im Diskurs der Moderne, Frankfurt/Main u.a. 2003.
- FRANÇOIS, Etienne (Hg.), Sociabilité et société bourgeoise en France, en Allemagne et en Suisse 1750-1850, Paris 1986; dt.: Geselligkeit, Vereinswesen und bürgerliche Gesellschaft in Frankreich, Deutschland und der Schweiz, 1750-1850, Paris 1986.
- FRICKE; Dieter u.a. (Hg.), Lexikon zur Parteiengeschichte. Die bürgerlichen und kleinbürgerlichen Parteien und Verbände in Deutschland 1879-1945, 4 Bde., Leipzig 1983-1986.
- GALL, Lothar / KOCH, Rainer (Hg.), Der europäische Liberalismus im 19. Jahrhundert, 4 Bde., Frankfurt/Main u.a. 1981.
- HABERMAS, Jürgen, Strukturwandel der Öffentlichkeit. Untersuchungen zu einer Kategorie der bürgerlichen Gesellschaft, Neuaufl. Frankfurt/Main 1990 (¹1962).
- HARDTWIG, Wolfgang, Art. Verein, in: Otto Brunner / Werner Conze / Reinhart Koselleck (Hg.), Geschichtliche Grundbegriffe, Bd. 6, Stuttgart 1990, S. 789-829.
- HAUSER, Ch., Anfänge bürgerlicher Organisation. Philhellenismus und Frühliberalismus in Südwestdeutschland, Göttingen 1990.
- HEIDENREICH, Bernd (Hg.), Politische Theorien des 19. Jahrhunderts. Konservatismus, Liberalismus, Sozialismus, Berlin ²2002.
- IM HOF, U., Das Europa der Aufklärung, München 1993.
- IM HOF, U., Das gesellige Jahrhundert. Gesellschaft und Gesellschaften im Zeitalter der Aufklärung, München 1982.

- JÜTTNER, S. / SCHLOBACH, J. (Hg.), Europäische Aufklärung(en). Einheit und nationale Vielfalt, Hamburg 1992.
- KONDYLIS, Panajotis, Art. Reaktion, Restauration, in: Otto Brunner / Werner Conze / Reinhart Koselleck (Hg.), Geschichtliche Grundbegriffe, Bd. 5, Stuttgart 1984, S. 179-230.
- KOSELLECK, R., Kritik und Krise. Eine Studie zur Pathogenese der bürgerlichen Welt, Neuaufl. Frankfurt/Main 1973 (¹1959).
- KOSELLECK, Reinhart, Art. Revolution, in: ders. / Otto Brunner / Werner Conze (Hg.), Geschichtliche Grundbegriffe, Bd. 5, Stuttgart 1984, S. 653-788.
- KUNISCH, J., Absolutismus. Europäische Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zur Krise des Ancien Régime, Göttingen 1986.
- LANGEWIESCHE, Dieter (Hg.), Liberalismus im 19. Jahrhundert. Deutschland im europäischen Vergleich, Göttingen 1988.
- LANGEWIESCHE, Dieter, Die Anfänge der deutschen Parteien. Partei, Fraktion und Verein in der Revolution von 1848/49, in: Geschichte und Gesellschaft, 4 (1978), S. 324-361.
- LIEBER, Hans-Joachim (Hg.), Politische Theorien von der Antike bis zur Gegenwart, Bonn ²1993.
- LIPP, C., Verein als politisches Handlungsmuster. Das Beispiel des württembergischen Vereinswesens von 1800 bis zur Revolution 1848-1849, in: Etienne François (Hg.), Sociabilité et société bourgeoise en France, en Allemagne et en Suisse 1750-1850, Paris 1986, S. 275-296.
- MARRI, Fabio / LIEBER, Maria, Lodovico Antonio Muratori und Deutschland. Studien zur Kultur- und Geistesgeschichte der Frühaufklärung (= Italien in Geschichte und Gegenwart, 8), Frankfurt/Main 1997.
- NEUMANN, Franz (Hg.), Politische Theorien und Ideologien. Handbuch, Baden-Baden ²1977.
- NIPPERDEY, Thomas, Der Verein als soziale Struktur in Deutschland im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert, in: ders. (Hg.), Gesellschaft, Kultur, Theorie. Gesammelte Aufsätze zur Neueren Geschichte, Göttingen 1976, S. 174-205.
- NIPPERDEY, Thomas, Verein als soziale Struktur in Deutschland im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert (1972), in: ders., Gesellschaft, Kultur, Theorie, Göttingen 1976, S. 174-205.

- PRATT, Terry / McCallam, David (Hg.), *The Enterprise of Enlightenment*, Oxford u.a. 2004.
- PRELOT, Marcel / LESCUYER, Georges, *Histoire des idées politiques*, Paris ⁹1986.
- REINALTER, H. (Hg.), *Aufklärung und Geheimgesellschaften. Zur politischen Funktion und Sozialstruktur der Freimaurerlogen im 18. Jahrhundert*, München 1989.
- REINALTER, H. (Hg.), *Freimaurer und Geheimbünde im 18. Jahrhundert in Mitteleuropa*, Frankfurt/Main 1983.
- REINALTER, Helmut (Hg.), *Demokratische und soziale Protestbewegungen in Mitteleuropa 1815-1848/49*, Frankfurt/Main 1986.
- RIFF, Michael A. (Hg.), *Dictionary of Modern Political Ideologies*, Manchester 1987.
- ROHE, Karl, *Wahlen und Wählertraditionen in Deutschland. Kulturelle Grundlagen deutscher Parteien und Parteiensysteme im 19. und 20. Jahrhundert*, Frankfurt/Main 1992.
- SABINE, George H. / THORSON, Thomas L., *A History of Political Theory*, Hinsdale/Ill. 1973.
- SCHLANGEN, Walter (Hg.), *Die deutschen Parteien im Überblick. Von den Anfängen bis heute*, Königstein/Ts. 1979.
- STOLLEIS, M. (Hg.), *Staatsdenker im 17. und 18. Jahrhundert*, München ³1995.
- STUKE, Horst, Art. *Aufklärung*, in: Otto Brunner / Werner Conze / Reinhart Koselleck (Hg.), *Geschichtliche Grundbegriffe. Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland*, Bd. 1, Stuttgart 1972, S. 243-342, hier: S. 278-281.
- WASSERMAN, Louis, *Handbook of Political 'Isms'*, New York 1970.
- WEHLER, Hans-Ulrich, *Nationalismus: Geschichte - Formen - Folgen*, München 2001.
- WENDE, Frank (Hg.), *Lexikon zur Geschichte der Parteien in Europa*, Stuttgart 1981.
- WENDE, Peter, *Großbritannien 1500-2000 (= Oldenbourg Grundriss der Geschichte, 32)*, München 2001.

1.2.2 Quellensammlungen

BAUMGART, W. (Hg.), Quellenkunde zur deutschen Geschichte der Neuzeit bis zur Gegenwart, Bd. 4: Restauration, Liberalismus und nationale Bewegung 1815-1870. Akten, Urkunden und persönliche Quellen, bearb. v. Wolfram Siemann, Darmstadt 1982.

BRANDT, H. (Hg.), Restauration und Frühliberalismus 1814-1840 (= Quellen zum politischen Denken der Deutschen im 19. und 20. Jahrhundert, 3), Darmstadt 1979.

GARBER, J. (Hg.), Revolutionäre Vernunft. Texte zur jakobinischen und liberalen Revolutionsrezeption in Deutschland 1789-1810, Kronberg 1974.

HUBER, Ernst Rudolf (Hg.), Dokumente zur deutschen Verfassungsgeschichte, Bd. 1, Stuttgart³1978.

KOSER, R. / DROYSEN, H. (Hg.), Briefwechsel Friedrichs des Großen mit Voltaire, 3 Bde., Ndr. Osnabrück 1965-1968.